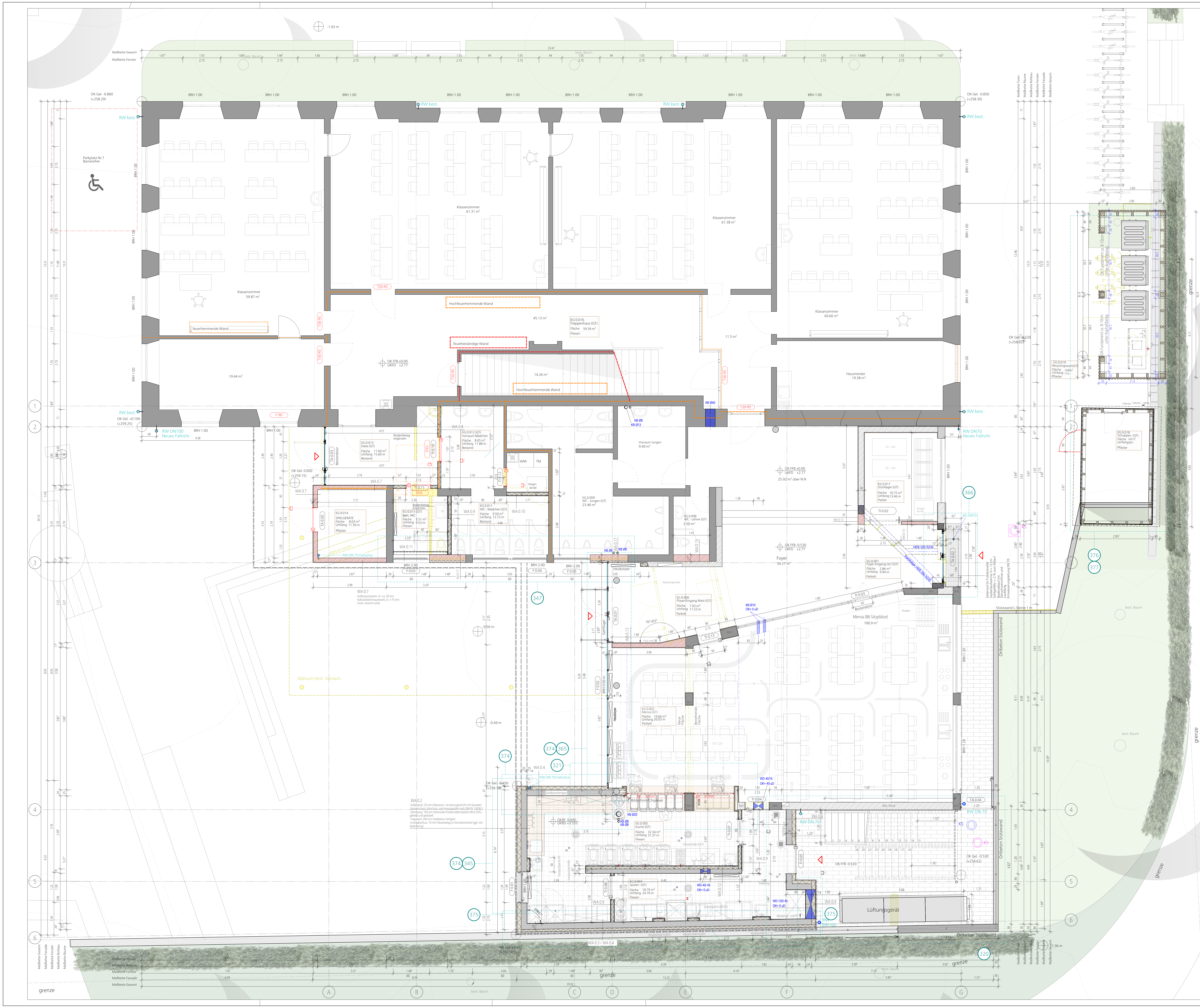
-1.03 m
Maßkette Gesamt
Maßkette Fenster
best. Baum
33.47
BRH 1.00
OK Gel. -0.860
(+258.29)
OK Gel. -0.850
(+258.30)
RW best.
Parkplatz Nr.7
Barrierefrei
Klassenzimmer
59.87 m²
Klassenzimmer
61.31 m²
Klassenzimmer
61.38 m²
Klassenzimmer
60.60 m²
Hausmeister
19.38 m²
19.44 m²
45.13 m²
11.5 m²
14.26 m²
feuerhemmende Wand
Hochfeuerhemmende Wand
feuerbeständige Wand
T30-RS
F-90
EG 0.016
Treppenhaus (GT)
Fläche 59.39 m²
Fliesen
OK FFB ±0.00
UKFD +2.77
OK Gel. +0.100
(+259.25)
RW DN100
Neues Fallrohr
RW DN70
Neues Fallrohr
KB Ø40
KB Ø8
KB Ø13
EG 0.015
Diele (GT)
Fläche 11.60 m²
Umfang 15.60 m
Bestand
Bodenbelag ergänzen
TA 0.03
Bestandstür
EG 0.012 (GT)
Vorraum Mädchen
Fläche 8.65 m²
Umfang 11.88 m
Bestand
WA 0.8
WM
TM
Wagen 60/80
TI 0.12
DSS
TI 0.11
OK Gel. 0.000
(+259.15)
WA 0.7
EG 0.014
SPIELGERÄTE
Fläche 8.03 m²
Umfang 11.56 m
Pflaster
TA 0.05
EG 0.013 (GT)
Beh. WC
Fläche 5.51 m²
Umfang 9.53 m
Fliesen
WA 0.11
EG 0.011
WC - Mädchen (GT)
Fläche 9.50 m²
Umfang 12.72 m
Bestand
WA 0.9
WA 0.10
Abbruch Stufen
RW DN 70 Fallrohre
BRH 2.00
F 0.03
F 0.04
F 0.05
WA 0.7
Außenputzsystem, d = ca. 20 mm
Kalksandsteinmauerwerk, d = 175 mm
Innen. Anstrich weiß
Vorraum Jungen
9.40 m²
EG 0.009
WC - Jungen (GT)
23.46 m²
EG 0.008
WC - Lehrer (GT)
3.50 m²
WA 0.13
WA 0.17
OK FFB ±0.00
UKFD +2.77
25.92 m² über N.N
OK FFB -0.530
UKFD +2.77
Foyer
34.27 m²
EG 0.017
Stuhllager (GT)
Fläche 10.75 m²
Umfang 13.46 m
Parket
TI 0.02
BA DN70
HEB 220 S235
Stahlträger HEB 280 S235
EG 0.001
Foyer Eingang OsT (GT)
Fläche 2.86 m²
Umfang 9.94 m
Parkett
TA 0.02
Gitterrost für Fußabstreifer
Sauberlaufwanne, H = 12 cm
Sohlgefälle i = 2 % zum Ablauf
Bodenablauf mit Geruchsverschluss und Laubfang
Entwässerungsleitung DN70
Heizkörper
Wasserspender
EG 0.006
Foyer Eingang West (GT)
Fläche 7.93 m²
Umfang 11.53 m
Parkett
TA 0.01
Gehflügel
TI 0.13
TI 0.03
Bestandstür
KB Ø10
OK= 0 uD
Mensa (86 Sitzplätze)
100.9 m²
Rückgabe
EG 0.002
Mensa (GT)
Fläche 19.66 m²
Umfang 20.03 m
Parkett
Neue Fläche
Bestehende Fläche
F 0.02
BRH 0.00 m
-0.56 m
-0.49 m
Abbruch best. Vordach
WA 0.2
WA 0.4
RW DN 70 Fallrohre
OK Gel. -0.450
(+258.70)
Stahlbetonfertigteil
Zip - Screen
Bildschirm/Chipleser
KB Ø20
KB Ø8
OKRF -0.690
UKRD +3.555
EG 0.005
Küche (GT)
Fläche 32.34 m²
Umfang 31.37 m
Fliesen
Vorsatzschale H=R.H.
WD 40/15
OK= 40 uD
TI 0.04
TI 0.07
TI 0.05
WA 0.9
RW DN 70
TA 0.04
KS
OK FFB -0.530
OK Gel. -0.530
(+258.62)
EG 0.004
Spülen (GT)
Fläche 18.79 m²
Umfang 24.70 m
Fliesen
TI 0.08
F 0.01
WD 40/ 45
OK= 0 uD
WA 0.12
WD 120/ 45
OK= 0 uD
Zementplatte t=20 mm
Maler weiß
RW DN100
Lüftungsgerät
Bestehende Betonwand
Ortbeton Stützwand
Stützwand L-Steine 1 m
WA 0.3 / WA 0.4
OK Gel. +1.835
(+260.985)
EG 0.019
Recyclingraum(GT)
Fläche 14.68 m²
Umfang 17 m
Pflaster
OK Fundament ca. 8-10cm unter Asphaltbelag
EG 0.018
Schuppen (GT)
Fläche 4.42 m²
Umfang 28 m
Pflaster
Fahnen
Fahnen - Mast
Maßkette Türen
Maßkette Räume
Maßkette Rohbau
Maßkette Fenster
Maßkette Fassade
Maßkette Gesamt
grenze
1.36 m
1
2
3
4
5
6
A
B
C
D
E
F
G
320
321
345
347
365
366
374
375
376
377

Wandaufbauten [WA 0(EG). 1(nummer)]:

WA 0.2
-Außenputz: 20 mm (Oberputz + Armierungsschicht mit Gewebe)
-Kantenschutz: Eckschutz- und Anputzprofile nach DIN EN 13658-2
-Dämmung: 160 mm Steinwolle-Putzkerndämmplatte (WLG 035), geklebt und gedübelt
-Tragwand: 240 mm Stahlbeton-Fertigteil
-Innenabschluss: 10 mm Fliesenbelag im Dünnbettmörtel (ggf. inkl. Abdichtung)

WA 0.3 (Bis zum OKB)
- Dränschicht
- Stahlbeton Stützwand, d = 300 mm
- Bitumenabdichtung, 2-lagig, d = ca. 5 mm
- Perimeterdämmung XPS WLG 035, d = 100 mm
- Stahlbeton. Fertigteil, d = 240 mm
- Fliesenbelag inkl. Dünnbettmörtel, d = ca. 10 mm

WA 0.4
-Außenputz: 20 mm (Oberputz + Armierungsschicht mit Gewebe)
-Kantenschutz: Eckschutz- und Anputzprofile nach DIN EN 13658-2
-Dämmung: 140 mm Steinwolle-Putzkerndämmplatte (WLG 035), geklebt und gedübelt
-Tragwand: 240 mm Stahlbeton-Fertigteil
-Innenabschluss: 10 mm Fliesenbelag im Dünnbettmörtel (ggf. inkl. Abdichtung)

WA 0.5
- Außenputz, d = ca. 20 mm
- Wärmedämmung Mineralwolle WLG 035, d = 80 mm
- Stahlbetonfertigteilwand, d = 240 mm
- Innenputz, d = ca. 20 mm

WA 0.7
- Außenputzsystem, d = ca. 20 mm
- Kalksandsteinmauerwerk, d = 175 mm
- Innen. Anstrich weiß

WA 0.8
- Oberflächenbehandlung: Spachtelung + Anstrich RAL 9011 (weiß)
- Gipskartonplatten (imprägnierte Ausführung, GKBI), 2 x 12,5 mm
- Metallständerkonstruktion, verzinkt, d = 100 mm, ggf. mit Mineralwolldämmung
- Gipskartonplatten (imprägnierte Ausführung, GKBI), 2 x 12,5 mm
- Oberflächenbehandlung: Spachtelung + Anstrich RAL 9011 (weiß)

WA 0.9
- Innenwand in Trockenbauweise (beidseitig beplankt):
- Fliesenbelag inkl. Dünnbettmörtel, d = ca. 10 mm
- Gipskartonplatten, feuchtebeständige Ausführung (GKBI), 2 x 12,5 mm
- Metallständerkonstruktion, verzinkt, d = 100 mm, ggf. mit Mineralwolldämmung
- Gipskartonplatten, feuchtebeständige Ausführung (GKBI), 2 x 12,5 mm
- Fliesenbelag inkl. Dünnbettmörtel, d = ca. 10 mm

WA 0.10
- Innenwand in Trockenbauweise (beidseitig beplankt):
- Fliesenbelag inkl. Dünnbettmörtel, d = ca. 10 mm
- Gipskartonplatten, feuchtebeständige Ausführung (GKBI), 2 x 12,5 mm
- Metallständerkonstruktion, verzinkt, d = 100 mm, ggf. mit Mineralwolldämmung
- Gipskartonplatten, feuchtebeständige Ausführung (GKBI), 2 x 12,5 mm
- Oberflächenbehandlung: Spachtelung + Anstrich RAL 9003 (Signalweiß)

WA 0.11
Vorsatzschale Trockenbau, einseitig beplankt, für WC:
-Fliesenbelag inkl. Dünnbettmörtel, d = ca. 10 mm
-Gipskartonplatten, feuchtebeständige Ausführung (GKBI), 2 x 12,5 mm auf der Sichtseite
-Metallständerkonstruktion, verzinkt, d = 100 mm, ggf. mit Mineralwolldämmung
-Rückseite Best. Wand

WA 0.11
- Fliesenbelag inkl. Dünnbettmörtel, d = ca. 10 mm
- Gipskartonplatten, feuchtebeständige Ausführung (GKBI), 2 x 12,5 mm auf der Sichtseite
- Metallständerkonstruktion, verzinkt, d = 100 mm, ggf. mit Mineralwolldämmung
- Stahlbetonwand, Fertigteil, d = 180 mm

WA 0.13
- Innen. Anstrich weiß RAL 9011
- Innenputzsystem, d = ca. 20 mm
- Kalksandsteinmauerwerk, d = 175 mm ; d = 175 mm
- Innenputzsystem, d = ca. 20 mm
- Innen. Anstrich weiß RAL 9011

LEGENDE:

BD	BODENDURCHBRUCH	REV	REVISIONSÖFFNUNG	Wärmedämmung	▨
BE	BE BODENEINLAUF	ROLL	ROLLLADENKASTEN	Magerbeton	▨
BRH	BRÜSTUNGSHÖHE	RR	REGENFALLROHR	Stahlbeton	▨
DA	DECKENAUSSPARUNG	RS	RAUCHSICHER	WU - Stahlbeton	▨
DD	DD DECKENDURCHBRUCH	STG	STEIGUNG	Stahlbetonfertigteil	▦
DS	DECKENSCHLITZ	UK	UNTERKANTE	Holz	▨
FFB	FERTIGFUSSBODEN	UKD	UNTERKANTE DECKE	Ziegel	▨
BD	BODENDURCHBRUCH	UZ	UNTERZUG	Porenbeton	▨
HZ	HEIZUNG	ÜZ	ÜBERZUG	Kalksandstein	▩
HZV	HEIZUNGSVERTEILER	VK	VORDERKANTE	Trockenbau	▢
OK	OBERKANTE	WA	WANDAUSSPARUNG	Abbruch	🟨
OKD	OBERKANTE DECKE	WD	WANDDURCHBRUCH	Bestand	🟥
OKF	OBERKANTE FERTIG	SWS	SENKRECHTER WANDSCHLITZ	Drainage	
OKFFB	OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN			Regenwasser	
OKRD	OBERKANTE ROHDECKE			Schmutzwasser	

Deckendurchbrüche für Installationen sind nachträglich in Deckenebene F-90 auszubetonieren.
Rohdurchführungen sind Schall zu entkoppeln. Alle Vormauerungen in Bad und WC erhalten eine Mineralwolle Dämmeinlage.
Geputze und gespachtelte Oberflächen werden in Qualitätsstufe Q3 ausgeführt, ausgenommen tapezierte Flächen Q2

Höhenangaben beziehen sich auf OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster bezeichnen die OK Rohbrüstung bezogen auf OK RFB.
Öffnungsmaße der Fenster sind bezogen auf Rohbrüstung bis UK Rohsturz.
Öffnungsmaße der Türen sind Rohmasse gemessen von OK RFB bis UK Rohsturz
Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.
Abmessungen und Aussparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.

Aussparungen

(H) Heizung	(E) Elektro	Wanddurchbruch	☒	Senkrechter Wand Schlitz	◩
(L) Lüftung	(LO) Logistik	Deckendurchbruch	◸	Bodeneinlauf	☒
(S) Sanitär	(SRR) Sprinkler	Fußbodendurchbruch	◸		

Brandschutz

F 90 A-M	Brandwand	A1/A2	Geschlossene Wand als massives Bauteil aus nicht brennbaren Baustoffen	T-D/S	Tür mit geringen Rauchschutzanforderungen und ohne Anforderungen an den Brandschutz	T-ds Tür dichtschließend
F 90-A	Feuerwiederstand 90 min					T-S Tür selbstschließend
F 60-A	Feuerwiederstand 60 min					T-RS Rauchschutztür
F 30-A	Feuerwiederstand 30 min	T30	Feuerschutzabschluss 30 min			NA Notausgang

Nichttragende Außenwände → nichtbrennbar
Oberflächen von Außenwänden, Außenwandbekleidungen, Dämmstoffe in Außenwänden → schwerentflammbar

Höhenmassung

▽ OKF über +/-0,00
△ UKF über +/-0,00
Höhenversprung
▼ OKR über +/-0,00
▲ UKR über +/-0,00
Fertigfußboden
Rohfußboden
T 1.13
T 30
Tür zu Raum Nr.xxx
Eigenschaft der Tür

Neben diesem Plan sind auch noch die Pläne des Statikers, sowie die Angaben des Bauleiters und der Fachingenieure zu beachten.
Sämtliche Maße sind von Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehreungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchbruchsplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
Der Blitzschutz bzw. Fundamenterder ist von einem Blitzschutzdachunternehmer zu planen und zu überwachen!
Verbindliche Materialangaben für tragende Bauteile siehe Statikplan!
Betongüten und Mauerwerksklasse sind in den Schalplänen zu entnehmen.
Mauerwerkswände sind mit Betonwänden kraftschlüssig zu verbinden.
Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen. Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB,§ 3.3).
Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.
Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Planverfassers. Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend d. DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits-u. Dehnfugen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zuverbinden. Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein der ausführende Unternehmer.
Die Auflagen des Bauscheins, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten,sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

INDEX	DATUM	GEZ.	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN
q	.	.	.
p	.	.	.
o	.	.	.
n	.	.	.
m	.	.	.
l	.	.	.
k	.	.	.
i	.	.	.
h	.	.	.
g	.	.	.
f	.	.	.
e	.	.	.
d	.	.	.
c	.	.	.
b	.	.	.
a	26.05.2026	IS	Putzfassade,Brand-Türen und Treppenhaus anpassungen

VORABZUG 03.08.2026

Leistungsphase
Ausführungsplanung

Bauvorhaben
Künkelinschule Ausbau

Planinhalt
Grundriss Erdgeschoss

Plan geprüft Auftraggeber

Adresse
Schlichtener Straße 22 .
73614 Schorndorf

Projektleitung
Stadtverwaltung Schorndorf
Gebäudemanagement
Karlstraße 3
73614 Schorndorf

Bauherr
Stadt Schorndorf
Marktplatz 1
73614 Schorndorf

Plan - Nr.:	Datum:	Projekt:	Maßstab:		Gezeichnet:
A-A1-303-GR-00-A	03.08.2026	KSGT	M1:50	N	IS

H/B = 841 / 1189 (0.99m²)
Allplan 2023